

Die Beizung soll die Kartoffelpflanze zwischen Pflanzung und Auflauf vor durch Rhizoctonia verursachte Auflaufkrankheiten schützen (Emesto Silver, Moncut). Eine Alternative dazu ist die Furchenbehandlung mit z.B. PHYTAVIS Quadris bzw. Ortiva. Dabei wird neben Rhizoctonia auch Silberschorf und Colletotrichum bekämpft, was eine bessere Schalenqualität des Produktes zur Folge hat.

**Moncut darf aktuell nicht an der Pflanzmaschine angewendet werden, sondern nur per ULV-Verfahren auf dem Förderband / Rollenverlesetisch appliziert werden.**

Die Verfügbarkeit von Moncut und Emesto Silver ist in diesem Jahr stark eingeschränkt, so dass teilweise stattdessen Ortiva / PHYTAVIS Quadris eingesetzt wird. Die Knollen dürfen nicht mit Ortiva / PHYTAVIS Quadris benetzt werden! Gegebenenfalls ist die Applikationstechnik an der Pflanzmaschine mit Hilfe eines Umrüstsatzes anzupassen.

**Ortiva / PHYTAVIS Quadris nicht auf drainierten Flächen einsetzen.**

Die Dosiertechnik sollte eine präzise Applikation ermöglichen. Fehlanwendungen können zu Auflaufproblemen führen. Applizieren Sie nicht zu viel Beizbrühe.

→ ULV-Technik: 0,2-1,0 l/t Pflanzgut  
 → Beizung an der Legemaschine: 60-80 l/ha Emesto Silver  
 150-200 l/ha PHYTAVIS Quadris / Ortiva

Zur Förderung des Knollenansatzes können z.B. 2,0 l/ha Solavit Mn (Mehrnährstoffdünger) bzw. 0,3 l/ha Supporter (Aminosäuren) ergänzt werden.

### Einsetzbare Produkte

Produkte	Wirkstoff	AWM Pflanzgut	Bemerkung
Cuprozin progress	Kupferhydroxid	0,14 l/t	siehe auch Text unten
Funguran progress	Kupferhydroxid	0,09 kg/t	siehe auch Text unten
Emesto Silver	Penflufen / Prothioconazol	0,2 l/t max. 0,5 l/ha	bei Pflanzguterzeugung nur ULV-Verfahren (max. 1,0 l/ha)
Moncut	Flutolanil	0,2 l/t	ACHTUNG neue Zulassung – nur ULV-Verfahren!
Ortiva <sup>1</sup> / PHYTAVIS Quadris <sup>1</sup>	Azoxystrobin	1 - 3 l/ha	Furchenbehandlung, die Knollen dürfen nicht benetzt werden!
Tolclofos-Methyl 25 SC <sup>2</sup>	Tolclofos-Methyl	0,6 l/t max. 2,04 l/ha	Pflanzguterzerz.: max. 2,7 l/ha

1= keine Anw. auf drainierten Flächen; auf derselben Fläche keine Azoxystrobin-haltigen Produkte im Folgejahr

2= Zulassung abgelaufen, Ende Aufbrauchfrist: 30.10.2021

### Bakterielle Krankheiten

Der Ausbreitung bakterieller Krankheitserreger (Pectobakterium spp., Dickeya spp.) kann man mit 0,14 l/t Pflanzgut **Cuprozin progress** bzw. 0,09 kg/t **Funguran progress** im ULV-Verfahren oder an der Pflanzmaschine entgegen wirken.

Max. Aufwandmengen: 0,476 l/ha Cuprozin progress  
 0,306 kg/ha Funguran progress

### Drahtwurm

Zur Bekämpfung des Drahtwurms stehen aktuell folgende Produkte zur Verfügung

#### Attracap:

- Zulassung nach Artikel 53
- Wirkstoff: Metarhizium brunneum Stamm Cb 15
- Aufwandmenge: 30 kg/ha
- Anwendungstechnik: Bandapplikation mit Granulatstreuer an der Pflanzmaschine
- Bemerkungen: Kühlkette nicht unterbrechen

#### Force Evo:

- Zulassung nach Artikel 53
- Wirkstoff: Tefluthrin
- Aufwandmenge: 16 kg/ha
- Anwendungstechnik: Bandapplikation mit Granulatstreuer an der Pflanzmaschine
- Bemerkungen: Abstand zu Gewässern 20 m

#### Trika Expert:

- Zulassung nach Artikel 53
- Wirkstoff: lambda-Cyhalothrin
- Aufwandmenge: 15 kg/ha
- Anwendungstechnik: Bandapplikation mit Granulatstreuer an der Pflanzmaschine
- Bemerkungen: Abstand zu Gewässern 20 m

#### Perlka Kalkstickstoff:

3-5 dt PERLKA Kalkstickstoff (19,8% N) wirken sich durch die Cyanamidphase positiv auf die Bodenhygiene aus und haben somit eine unterstützende Wirkung gegen die sich im Boden befindlichen Larven.